



## Bayerisch-Tschechische Landesausstellung 2023

### Beitrag

**Der erste Teil der Laufzeit der Bayerisch-Tschechischen Landesausstellung 2023 „Barock! Bayern und Böhmen“ samt Begleitprogramm der Stadt Regensburg geht am 3. Oktober zu Ende – ein Grund, ein allgemeines Fazit zu ziehen und nach vorne zu schauen.**

### HdBG verzeichnet im Jahr 2023 erhebliche Zugewinne

Das Haus der Bayerischen Geschichte verzeichnet 2023 erhebliche Zugewinne bei der Besucherbilanz in einer Größenordnung von 30 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Besuche bis Mitte September von 120.000 auf 180.000 gestiegen. Dazu haben unterschiedlichste Faktoren beigetragen: Ein sogar gegenüber dem Eröffnungsjahr 2019 deutlicher Anstieg bei den Schülerinnen und Schülern, der auf das nachhaltige Interesse an der Dauerausstellung und den Erfolg der Bavariatheks-Programme wie z.B. das ausgebuchte Escape-Spiel zurückzuführen ist. Ebenfalls zu nennen ist der beständige Zuspruch bei der Jugend und den jungen Familien. Die Altersklassen 19 bis 40 machen in der Dauerausstellung rund ein Viertel der Besucherschaft aus. Nicht zuletzt nimmt der Besuch der Donauschiffahrtsgäste wieder zu. Besonders erfreulich ist, dass es uns gelungen ist, im Museum eine Stammbesucherschaft aufzubauen.

Festivals wie das „Barockfest der Kultur“ im Juli und die „Nacht der Mode“ im August sorgten zudem für einen erheblichen Zustrom im Museum, darunter zahlreiche „Erstbesuche“ als Erfolg für unserer Outreach-Strategie. Besuchermagnet ist und bleibt mit aktuell rund 75.000 Besuchen immer noch die Dauerausstellung.

### „Barock! Bayern und Böhmen“ erwartet rund 50.000 Besuche

Auch die Bayerisch-Tschechische Landesausstellung „Barock! Bayern und Böhmen“ trägt zum Aufschwung erheblich bei. Wir erwarten bis zum Ende der Laufzeit am 3. Oktober 2023 annähernd 50.000 Besuche an 105 Öffnungstagen seit dem 10. Mai. Damit hat sich die Landesausstellung in diesem Sommer nicht nur als hitzebeständig erwiesen, sondern holt bei deutlich kürzerer Laufzeit die Besuchszahl unserer Bayernausstellung „Wirtshaussterben? Wirtshausleben!“ im Vorjahr ein, die an 212 Öffnungstagen 52.282 Besucherinnen und Besucher verzeichnen konnte. Das gemeinsame Ziel

der Veranstalter der Landesausstellung, die 100.000 Besuche-Marke zu erreichen, ist dem zweiten Teil in Prag vorbehalten, die Eröffnung ist dort am 7. Dezember 2023.

### **Barockes Begleitprogramm mit der Stadt Regensburg**

Die Stadt Regensburg beteiligte sich an der Ausstellung, am Barockfest und entwickelte für die Laufzeit der Ausstellung ein vielfältiges Begleitprogramm: Musik, Literatur, Baudenkmäler und Kunstschatze der Stadt aus der Barockepoche wurden vorgestellt. Besonderen Anklang fand das Konzert „Musikalische Recreation“ des Förderkreises der Museen der Stadt, bei dem das Ensemble Florilegium Regensburg Barockmusik von Regensburger Komponisten aufführte.

### **Nachhaltigkeit bei der Bayerisch-Tschechischen Landesausstellung**

Neben Barock steht unsere Landesausstellung ganz unter dem Leitbegriff der Nachhaltigkeit. Die Kooperation zweier Museen an zwei Standorten und eine insgesamt längere Laufzeit bieten mehr Chancen für den Ausstellungsbesuch. Dafür „wandern“ nicht nur die originalen Exponate, sondern die ganze Ausstellung geht auf die Reise von Regensburg nach Prag: Architektur, Museumsdidaktik, Medien. Die Ausstellungsmöbel sind modular gebaut, können leicht zerlegt und wiederaufgebaut und den örtlichen Gegebenheiten in Prag angepasst werden. Nach Ende der Barock-Ausstellung am 8. Mai 2024 werden die Möbel für andere Ausstellungsprojekte weiterverwendet.

### **Intensivierung der bayerisch-tschechischen Beziehungen**

Das HdBG bilanziert nicht nur das finanzielle Ergebnis als sehr zufriedenstellend – aufgrund der tschechischen Beteiligung konnte die Werbung intensiviert werden – sondern die Zusammenarbeit mit dem Nationalmuseum in Prag insgesamt. Ein Höhepunkt in der Geschichte des Museums wird die Eröffnung am 9. Mai 2023 in Regensburg bleiben, bei der der Ministerpräsident der Tschechischen Republik Prof. Petr Fiala und der tschechische Kulturminister Martin Baxa zu Gast waren. Nach der gemeinsamen bayerisch-tschechischen Ministerratssitzung in unserem Museumsfoyer ging es zur feierlichen Eröffnung in den Dom. Damit wurde ein wichtiger Beitrag zur Intensivierung der politischen Beziehungen zwischen der Republik Tschechien und dem Freistaat Bayern geleistet.

### **Abschlussfest am 30. September bei freiem Eintritt**

Anlässlich des nahen Endes von „Barock! Bayern und Böhmen“ in Regensburg veranstaltet das Haus der Bayerischen Geschichte in Regensburg am Samstag, den 30. September ein bayerisch-böhmisches Abschlussfest. Landes- und Dauerausstellung sind von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei. Frei sind auch die Führungen durch die Landesausstellung, die ab 9.30 Uhr jede Stunde stattfinden, ebenso die Turnusführung durch die Dauerausstellung um 14.00 Uhr. Die Anmeldung zu den Führungen erfolgt vor Ort.

Und weil sich Abschiede am besten im Wirtshaus feiern lassen, geht es dort am Samstag von 9.00 bis 22.00 Uhr um die bayerische und böhmische Küche mit all ihren Facetten. Umrahmt wird das Ganze mit einem Streifzug durch die Musiklandschaft Bayerns und Böhmens, angefangen vom Frühschoppen mit Blasmusik der Regensburger Wirtshausmusikanten und der Svějk Band, über barocke Klänge im Kaffeehausstil in Wirtshaus und Foyer mit Daniel Zacher, bis hin zum bayerisch-böhmischen Abend.

## Dank an Förderer und Partner

Ohne Förderer und Partner kann ein Großprojekt wie eine Bayerische-Tschechische Landesausstellung nicht verwirklicht werden. Besonderer Dank geht als Mitveranstalter an das Nationalmuseum in Prag. Ebenso herzlich danken wir der Stadt Regensburg als Mitveranstalter für die großzügige Förderung und für das Rahmenprogramm zur Landesausstellung. Großer Dank gebührt auch den Förderern, dem Bayernwerk, dem Freundeskreis Haus der Bayerischen Geschichte e.V. sowie den Medienpartnern Mittelbayerische Zeitung, TVA Ostbayern und Bayern 2.

## Bayerisch-Tschechische Landesausstellung 2023/2024:

- Titel: „Barock! Bayern und Böhmen“
- Ort: Haus der Bayerischen Geschichte Regensburg | Donausaal
- Laufzeit: 10. Mai bis 3. Oktober 2023
- Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr

## Nationalmuseum Hauptgebäude Prag | Sonderausstellungsräume:

- Laufzeit: 8. Dezember 2023 bis 8. Mai 2024

## Eintrittspreise\* (Regensburg):

- Erwachsene: 12,00 € (Der Besuch der Dauerausstellung ist am selben Tag inbegriffen).
- Ermäßigt: 10,00 € (z. B. Senioren, Schwerbehinderte, Gruppen ab 15 Personen)
- Eintritt frei: Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sowie Schüler im Klassenverband und Studierende bis 30 Jahre, sowie Mitglieder des Freundeskreises Haus der Bayerischen Geschichte

## Kontakt:

- Haus der Bayerischen Geschichte
- Zeuggasse 7, 86150 Augsburg
- Telefon +49 (0)821 3295-0
- E-Mail [pressestelle@hdbg.bayern.de](mailto:pressestelle@hdbg.bayern.de)
- [www.hdbg.de](http://www.hdbg.de)

Text und Bildmaterial: Haus der Bayerischen Geschichte

Dr. Peter Wolf, Projektleiter der Bayerisch-Tschechischen Landesausstellung, Dr. Richard Loibl, Direktor des Hauses der Bayerischen Geschichte und Wolfgang Dersch, Kulturreferent der Stadt Regensburg (v.l.n.r.) ziehen ihr Fazit zum ersten Teil der Bayerisch-Tschechischen Landesausstellung am Standort Regensburg. © Haus der

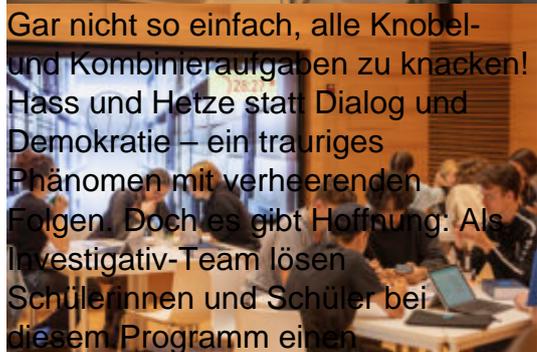


---

Bayerischen Geschichte | Foto: [www.altrofoto.de](http://www.altrofoto.de)



Dr. Peter Wolf, Projektleiter der Bayerisch-Tschechischen Landesausstellung und Dr. Richard Loibl, Direktor des Hauses der Bayerischen Geschichte beim gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung. © Haus der Bayerischen Geschichte | Foto: [www.altrofoto.de](http://www.altrofoto.de)



Gar nicht so einfach, alle Knobel- und Kombiniertaufgaben zu knacken! Hass und Hetze statt Dialog und Demokratie – ein trauriges Phänomen mit verheerenden Folgen. Doch es gibt Hoffnung: Als Investigativ-Team lösen Schülerinnen und Schüler bei diesem Programm einen

prominenten politischen Mordfall. Mit Hilfe von historischen Quellen, originalen Polizeiakten und anderen Beweismitteln machen sie sich auf die Jagd nach den Mördern und ihren Auftraggebern. Aber Vorsicht: Die Zeit läuft! Eine heiße Spur führt sie in die Anfangsjahre der Weimarer Republik – direkt zu einer Verschwörung mitten in Bayern. © Haus der Bayerischen Geschichte |

Foto: [www.altrofoto.de](http://www.altrofoto.de)

# Zahnarztpraxis

## Dr. Christine Schlehuber



Am Marktplatz 5 in Prien

[www.zahnarzt-prien.de](http://www.zahnarzt-prien.de)  
08051-9634060

### Kategorie

1. Kultur

### Schlagworte

1. Ausstellung
2. Haus der bayerischen Geschichte
3. Regensburg